

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 39 (1913)
Heft: 45

Illustration: Der appenzellische Stein-"Bock"
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

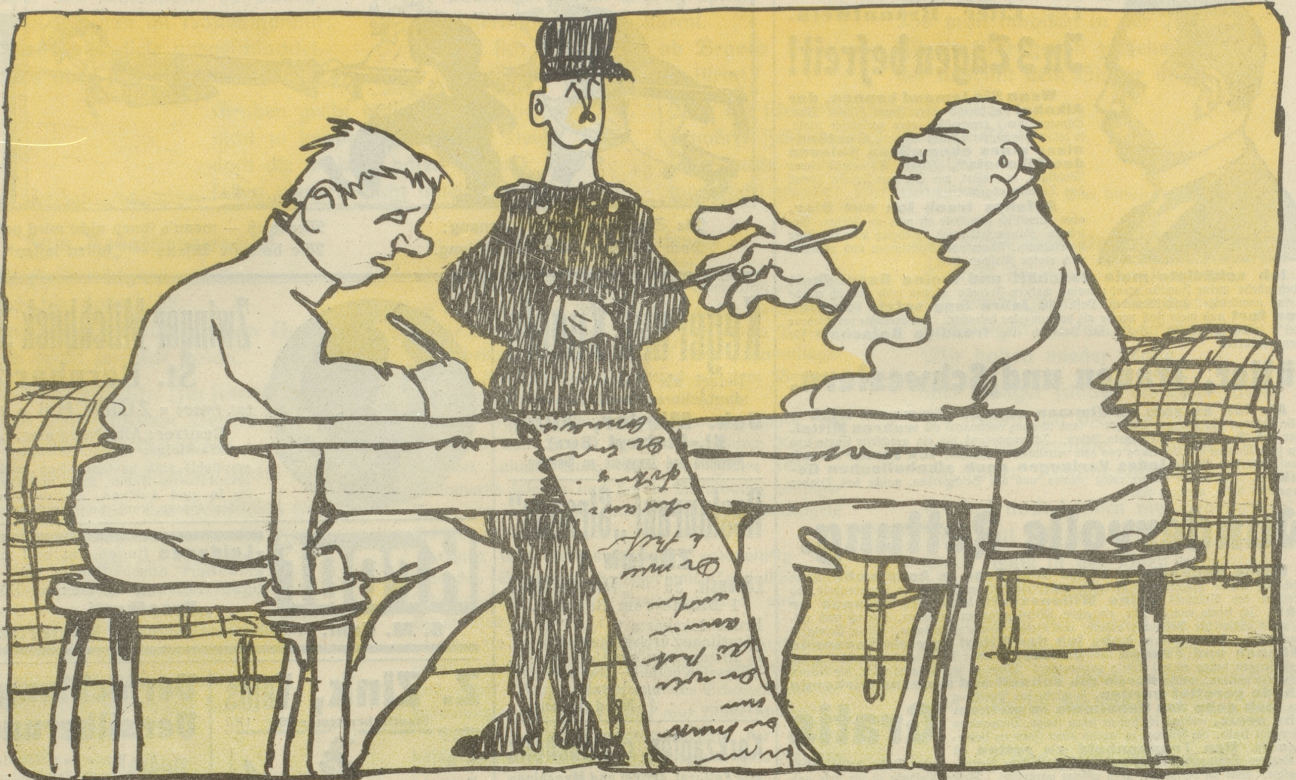
Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

(Zeichnung von S. Boscolo's jun.)

Moderne Rekrutenausbildung

In Aarau mußte ein Rekrut hundertmal schreiben: „Man soll Befehle, die man erhält, exakt ausführen.“



Rekrut: O weh! Jetzt chomm i bigott no a-de Singere Schueblotere-n-über.

Leutnant: Ach was! Unsere Obersten müssen noch viel mehr schreiben und jammern auch nicht!

Der appenzellische Stein-„Bock“

(Zeichnung und Text von Hermann Bintermeier)



De Glaube macht selig;
De Glaube macht wild
Nüd nu wenn bim Erbe
Nüd all's sich erfüllt.

En Steibock heb me gschosse,
E Berggeiß isch es gsi.
Zerscht het alles gluechet,
Jeh lacht me hinnedri.

So isch es im Läbe;
's Bös findt guet de Rank.
Erst später heisst's mängmol:
„'s isch nüd so — Gott sei Dank.“

H. B. 1913